

Sehr geehrte Fleckebyerinnen und Fleckebyer,

gern möchte ich zum ablaufenden Jahr die Gelegenheit nutzen, mich bei allen zu bedanken, die sich für unsere Gemeinde einsetzen und dafür sorgen, dass wir uns in Fleckeby wohlfühlen. Unsere Vereine sorgen mit ihren Trainern, Betreuern und den Vorständen für eine Vielzahl von Freizeitangeboten, die Feuerwehr gibt uns eine große Sicherheit und die Ausschüsse und die Gemeindevertretung engagieren sich für eine zukunftsweisende Entwicklung unseres Dorfes. Hier hinter stehen Menschen, die ihre Freizeit ehrenamtlich für die Allgemeinheit einbringen!

Diese „Kümmerer“ werden zunehmend mit haltlosen Unterstellungen, Verschwörungstheorien und Beschimpfungen konfrontiert. Auch wenn man weiß, dass derartige Aktionen von Mitbürgern kommen, die sich nicht für das Gemeinwohl interessieren oder engagieren, sondern nur ihre eigenen Interessen verfolgen und viele Zusammenhänge nicht kennen, ist diese Entwicklung besorgniserregend! Man kann sicher verstehen, dass der eine oder andere überlegt, ob er sich diesen Aktionen weiterhin stellen möchte.

Diesen Aktivisten kann man nur empfehlen, sich in der Gemeinde zu engagieren, oder sich zumindest „schlau“ zu machen. Die Möglichkeiten sind absolut vorhanden: Die Vereine und Verbände halten öffentliche Versammlungen ab, die Gemeinde tagt immer öffentlich (nur personenbezogene Themen dürfen verständlicherweise nicht öffentlich behandelt werden) und anrufen kann man auch!

Es ist nicht meine Absicht, Andersmeinende mundtot zu machen, für konstruktive Kritik sind wir Ehrenämtler sogar dankbar!

In Fleckeby hat sich in diesem Jahr viel getan, wir konnten unser Gesundheitshaus fertigstellen und können stolz auf das Ergebnis sein. Die Jugendfeuerwehr hat ein neues Fahrzeug bekommen, der Grillplatz wurde aufgewertet, zahlreiche Liegenschaften wurden saniert, die

Tennissparte des SV Fleckeby konnte mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde den Hallenboden erneuern und die Sanitäranlagen in der Tennishalle sanieren und der Wassersportverein bekam einen Zuschuss zum geplanten Neubau ihres Clubhauses. Die längst überfälligen Erhaltungsarbeiten in der betreuten Wohnanlage wurden angeschoben und werden in den kommenden Jahren fortgeführt.

Gern habe ich den zahlreichen Ehepaaren zu den Goldenen-, Diamantenen-, Eisernen- und sogar Gnadenhochzeiten gratulieren dürfen. Es ist schön zu wissen, dass man sich auch im Alter in Fleckeby wohlfühlt und das soll auch so bleiben!

Auch das kommende Jahr hat es in sich: die Fördergeldbestätigung in Höhe von 1 Mio. Euro zum Neubau der Schulturnhalle liegt vor, so dass in die weitere Plan- und Bauphase eingestiegen werden kann. Für unsere Regenwasserkanäle wird ein Sanierungskonzept erstellt, wir werden in den nächsten Jahren umfangreiche Sanierungsarbeiten durchführen, hierzu gehören auch die Erneuerungen von Gemeindestraßenbelägen. Der Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses ist beschlossen und die Planungsarbeiten in Auftrag gegeben. Auch die bauliche Entwicklung wird uns weiter beschäftigen. Nach schriftlicher Rückmeldung des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Untere Naturschutzbehörde und Untere Wasserbehörde) sind nur noch wenige Standorte möglich. Sehr spannend wird sicherlich auch die Umsetzung des neuen Kindertagesstättengesetzes. Durch den massiven Rückgang der Steuereinnahmen wird das alles sicherlich keine leichte Aufgabe.

Zu guter Letzt möchte ich daran erinnern, dass unser „Original Schleiblasorchester“ vom 21. – 24. Mai 2020 ihr 40.-jähriges Bestehen auf dem B-Platz des Sportvereins feiert und sich auf ihren Besuch freut. Auch eine tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau wäre sehr schön.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Start ins Jahr 2020 und vor allem beste Gesundheit!

Rainer Röhl, Bürgermeister